

Zeitschrift: Schweizerischer evangelischer Film- und Radiodienst
Herausgeber: Schweizerische protestantische Filmzentralstelle
Band: 1 (1948-1949)
Heft: 6

Rubrik: I. Schweizerischer protestantischer Film- und Radiotag in Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S C H W E I Z E R I S C H E R E V A N G E L I S C H E R

F I L M - U N D R A D I O D I E N S T.

Offiz. Organ des Schweizerischen protestantischen Film- und Radioverbandes.
Präsident: Pfr. K. Alder, Küssnacht-Zoh., Kassier: M. Brunner, Bern. Postfach
No. IX/9361 St. Gallen. Redaktion: Schweiz. Protestantische Film- und Radio-
zentralstelle, Luzern, Brambergstr. 21, Tel. (0.41) 2.68.31. Jahresabonnement
(zugleich Mitgliederbeitrag für den Verband) Fr. 3.--.

I. Schweizerischer protestantischer Film- und Radiotag in Zürich.

Am Sonntag, den 30. Oktober veranstalten wir gemäss Beschluss
des Zentralvorstandes in Zürich im "Glockenhof" den

1. Schweizerischen protestantischen Film- und Radiotag.

Vormittags 10.30 Uhr beginnt unsere Generalversammlung mit
den statutarischen Traktanden. Es ist dabei ein wichtiges Wahl-
geschäft zu besorgen, indem die bernischen und luzernischen Vi-
zepräsidenten ihre Demission eingereicht haben, der eine wegen
Überlastung, der andere infolge Berufung nach Zürich. Die neu-
en Vorschläge werden an der Tagung bekanntgegeben werden.

Nachmittags 14.00 Uhr beginnt unsere allgemeine Tagung, die
auch protestantischen Nichtmitgliedern offen steht. Hr. Dr. F.
Hochstrasser, Leiter der Zentralstelle, wird ein einleitendes
Referat halten über das Thema, das uns heute besonders am Her-
zen liegt:

"Praktische Film- und Radioarbeit".

Anschliessend soll eine Diskussion folgen, an der sich hof-
fentlich recht viele unserer Mitglieder mit praktischen Vor-
schlägen beteiligen.

Darnach ist noch die Vorführung von Filmen beabsichtigt, an
erster Stelle von einem der neuen Rank-Filme, welche Szenen
aus dem Neuen Testament zum Gegenstand haben. Sie waren in
letzter Zeit häufig diskutiert, und wir möchten unsern Mitglie-
dern Gelegenheit geben, sich ein eigenes Urteil über die neuen
Wege zu bilden, die Rank auf diesem Gebiete beschritten hat. Wir
hoffen, dass nachher noch eine Aussprache darüber möglich sein
wird.

Wir beabsichtigen also nicht die Durchführung einer reprä-
sentativen Demonstration, sondern möchten dem l. protestanti-
schen Film- und Radiotag den Charakter einer stillen, aber in-
tensiven Arbeitstagung geben. Nachdem unser Verband in allen
grösseren Kantonen (mit absichtlicher Ausnahme der französischen
Schweiz) Mitgliedergruppen oder doch Stützpunkte besitzt, ist
es Zeit, uns über die nächsten praktischen Aufgaben und Ziele
gründlich auszusprechen und über den zu ihrer Verwirklichung
notwendigen Weg in Einzelheiten zu diskutieren. Für die Tagung
am Nachmittag sind alle Protestanten, die ihre Verantwortung
auf diesem Gebiete fühlen, dringend und herzlich eingeladen.
Sie ist zeitlich so angesetzt, dass sie aus den meisten Rich-
tungen noch mit den Mittagszügen erreicht werden kann.

Filme, die wir sahen.

J remember Mamma. (Deutscher Titel verschieden, meist "So war meine Mutter").

Ein warmherziger und humorvoller Film, der zeigt, wie eine gute,
amerikanische Mutter ihre Familie leitet. Eine tiefere Fundierung ist